DER JAZZKELLER

BIRDLAND59 wird vom Jazz-Club Ettlingen e.V. ehrenamtlich betrieben und bietet seit 1999 im historischen Gewölbekeller unter der Musikschule Ettlingen freitags Live-Jazz. Mit Bistrobestuhlung und Stehtischen mit Barhockern im Thekenbereich bieten wir eine Kapazität für maximal 100 Gäste. An der Theke servieren wir dabei Getränke und Snacks.

Bitte beachten Sie: In seltenen Fällen sind Programmänderungen nach Drucklegung möglich. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Homepage ***www.birdland59.de***. Karten können an der Abendkasse oder online über unsere Homepage erworben werden. Beim Online-Kauf behalten wir uns vor, einen Vorverkaufszuschlag zur Deckung der Transaktionsgebühren zu erheben.

	JAM SESSION	STANDARD KONZERT	TIPP KONZERT	HIGHLIGHT KONZERT
NICHTMITGLIEDER	6 EURO	16 EURO	18 EURO	20 EURO
MITGLIEDER SCHÜLER/STUDENTEN	6 EURO	11 EURO	13 EURO	15 EURO

Für Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei



BIRDLAND59
Pforzheimer Straße 25
76275 Ettlingen
(im Keller der Musikschule)

KONZERTBEGINN 20.30 UHR // EINLASS 19.30 UHR
KARTENVORVKAUF ÜBER UNSERE HOMEPAGE WWW.BIRDLAND59.DE

Preise und Zeiten gelten, wenn im Konzerttext nicht anders angegeben

FREITAG, 12.06.2026 // TIPP
STEFFEN DIX LÄDT EIN ...


(c) Steffen Dix

Trompeter **Steffen Dix** hat im Rahmen seiner Konzertreihe für diesen Termin wieder eine erstklassige Kombination international erfahrener Musiker zusammengestellt, diesmal aus der Straßburger Jazz-Szene. Die Band präsentiert an diesem Abend bekannte Jazz-Standards aber auch Eigenkompositionen und gibt dazu auch Einblicke in die Gesangskunst ihrer Mitglieder - mit viel Augenzwinkern.

Der deutsch-französische Pianist Erwin Siffer, spielt regelmäßig Konzerte in Frankreich und darüber hinaus und unterrichtet zudem derzeit am Straßburger Konservatorium. Ebenfalls in der Strassburger Szene zu Hause ist der aus Philadelphia stammende Gitarrist Rick Hannah. Seine Karriere startete er in den 1970er Jahren als Fusion-Musiker (u.a. bei Alphonse Mouzon), bevor er 1996 beschloss, sich dem traditionelleren Jazz zu widmen.

Bezug zur Straßburger Szene hat auch Bassist Maurice Kühn als gefragter Sideman in diversen klassischen Ensembles und Jazz-Formationen aber auch Leiter (und Sänger!) in eigenen Bands. Der französische Schlagzeuger und Sänger Thomas Laedlein-Greilsammer absolvierte dagegen seine Ausbildung am Straßburger Konservatorium, ist heute als Musikschulleiter und Lehrer tätig und trat zudem mit dem *Alsace Regional Jazz Orchestra*, dem *Rick Hannah Trio* und weiteren Ensembles auf.

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Erwin Siffer (p), Rick Hannah (g), Maurice Kühn (b), Thomas Laedlein-Greilsammer (dr, voc)

FREITAG, 19.06.2026 // EINTRITT FREI
BASEMENT 15

Benannt nach der Hausnummer der Adresse ihres Probekellers kann die Ettlinger Formation **Basement15** durchaus fast als „Hausband" des Jazz-Club Ettlingen bezeichnet werden. Schließlich haben sich ihre Mitglieder Ulrike (Uli) Pollert, Nina Lübben, Hanna Starniske, Joachim Crocoll, Jörg Falkenberg und Reinhold Pollert im Club bei diversen Veranstaltungen wie Jam Sessions und Workshops kennengelernt und engagieren sich in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen im Club.

Alle Band-Mitglieder teilen nicht nur Spielfreude und die Leidenschaft für den Jazz, sondern auch die Lust am Experimentieren und dem Überwinden von Grenzen zwischen verschiedenen musikalischen Genres. Basement15 fühlt sich einerseits der Jazz-Tradition verpflichtet, öffnet sich aber andererseits auch anderen Stilistiken aus der Welt der Pop-Musik. Das Repertoire beinhaltet eben nicht nur Klassiker aus dem Great American Songbook und teilweise auch nicht so bekannte Jazz-Standards, sondern auch Titel aus Rock & Pop oder Hits aus Soul oder Latin Music, die durch gemeinsam erarbeitete Arrangements in neuem, frischem Gewand präsentiert und dabei mit einer persönlichen Band-Note versehen werden.


(c) Robert Jacobs

Bei diversen Auftritten im Großraum Karlsruhe und in Ettlingen, u.a. auch beim Ettlinger Marktfest, wusste die Formation bereits ihr Publikum zu begeistern und präsentiert sich an diesem Abend erstmalig im *Birdland59*. Erwartet werden darf dabei ein abwechselungsreiches Programm bestehend aus Swing-Standards, Soul- und Funk-Grooves bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen.

Besetzung: Ulrike (Uli) Dobiasch-Pollert (voc) , Nina Lübben (sax), Hanna Starniske (p, keys), Joachim Crocoll (g), Jörg Falkenberg (b), Reinhold Pollert (dr)

FREITAG, 26.06.2026 // SESSION
JAM SESSION


(c) Stefan Ahrens

Letztmalig vor Beginn unserer Sommerpause veranstalten wir im Juni wieder eine offene Jam Session. Wie immer sind Einsteiger dazu herzlich willkommen. Die für diesen Abend von Schlagzeuger **Stefan Günther** zusammengestellte Rhythmusgruppe bildet dabei den musikalischem Rahmen, vor dem sich verschiedene Solisten entfalten können. Somit bleibt viel Platz für Einsteiger am Saxophon, an der Trompete und anderen Melodie-Instrumenten oder auch beim Gesang. Natürlich können auch die Besetzungen an den Rhythmus-Instrumenten wechseln.

Der Reiz der Jam Session besteht darin, mitzuerleben, wie Musik ohne vorherige Proben und Absprachen live entsteht und auf der Bühne präsentiert wird. Hier sind Improvisationstalent und die Fähigkeit, sich auf andere Mit-Musizierende einzulassen, besonders gefragt. Aber natürlich darf der Spaß-Faktor dabei nicht zu kurz kommen.

Die Zuhörer erwartet damit ein unterhaltsamer Abend, in dem verschiedene, ad hoc zusammengestellte Formationen viele Standardkompositionen und Klassiker der Jazz-Literatur spontan arrangieren und interpretieren - eben genau dass, was diese Musik so besonders macht. Den Session-Einsteigern bietet sich dagegen die Chance, ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Band-Konstellationen auszuprobieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von gestandenen Profi- und ambitionierten Amateurmusikern aus unserer Region.

Besetzung: Stefan Günther (dr), Rhythmusgruppe (b, p oder g) und Session-Teilnehmende an verschiedenen Instrumenten

IMPRESSUM

Herausgeber	Jazz-Club Ettlingen e.V.
Geschäftsstelle	Jazz-Club Ettlingen e.V. Pforzheimer Straße 25 76275 Ettlingen E-Mail: info@birdland59.de
BIRDLAND59 Jazzkeller-Telefon	07243 330693 (ab 1 Stunde vor dem Konzert)
Musikerkontakt	booking@birdland59.de Wegen der sehr hohen Nachfrage können wir Booking-Anfragen leider weder telefonisch noch postalisch sondern nur per E-Mail entgegennehmen.

Unser Dank gilt neben den **ehrenamtlichen Helfern** bei unseren Veranstaltungen dem **Kulturamt Ettlingen** für die vielseitige Unterstützung und der **Musikschule Ettlingen** für die stets angenehme Zusammenarbeit.

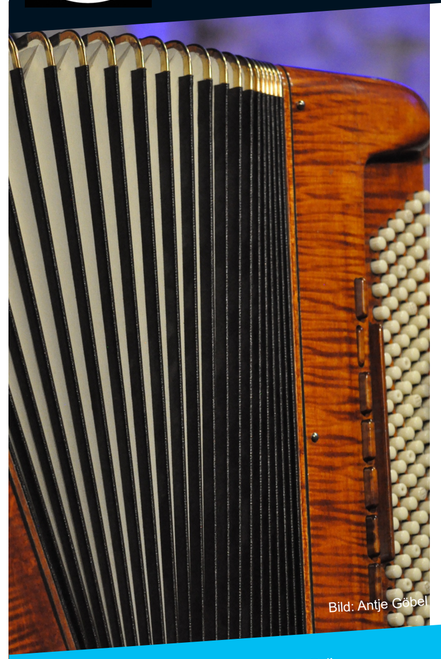
Die **Mitgliedschaft** in unserem Verein lohnt sich durch den ermäßigten Eintritt bei mehrmaligem Besuch. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 36 €, für Paare 48 €. Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie unser ehrenamtliches Engagement. Mitglieder erhalten stark ermäßigte Eintrittspreise nicht nur bei uns sondern auch in anderen Jazzclubs in Baden-Württemberg. **Antragsformulare zur Mitgliedschaft** sind im Jazzkeller oder als Download im Archiv-Bereich auf unserer Homepage erhältlich (www.birdland59.de).

Die **All-Inclusive-Mitgliedschaft** beinhaltet den Jahresbeitrag sowie Eintritt zu allen Konzerten im Birdland59 für nur 100 € (Paare 160 €) pro Jahr.

Wir sind Mitglied im **Jazzverband Baden-Württemberg**

BIRDLAND59

JAZZ-CLUB ETTLINGEN


Bild: Antje Göbel

APRIL – JUNI 2026
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 17.04.2026 // TIPP

LA ROSÉE


(c) La Rosée

Zwischen Jazz und Chanson existierte schon immer eine innige Beziehung mit gegenseitiger Befruchtung beider Genres. Passend dazu servieren wir als musikalischen Leckerbissen an diesem Abend das Trio **La Rosée**. Diese Formation verbindet klassische und moderne Chansons von Édith Piaf bis Zaz mit feinem Humor, großer Hingabe und einem Hauch französischer Lebenskunst.

FREITAG, 17.04.2026 // TIPP

LA ROSÉE


(c) Monja Santner

Im Mittelpunkt der Band steht die Sängerin Martha Mochita, deren warme, ausdrucksstarke Stimme direkt unter die Haut geht. Aufgewachsen mit der Musik ihrer französischen Mutter, tauchte sie schon früh ein in das verführerische Bad der Chansons – eine Verbindung, die bis heute in jeder Note spürbar bleibt. Feinfühlig eingebettet in den Klang ihrer musikalischen Partner und charmant begleitet von kleinen Anekdoten, verwandelt sie jeden Abend in ein sinnliches Konzerterlebnis voller Leichtigkeit und Tiefe.

An ihrer Seite spielt Hubert Müller, Gründungsmitglied und Herzstück des Klangs von La Rosée. Sein Akkordeonspiel ist zugleich filigran und kraftvoll, ein musikalischer Sommerwind, der französische Landschaften, Cafés und Gassen vor dem inneren Auge entstehen lässt. Mit jeder Phrase entfaltet sich die Seele des französischen Chansons aufs Neue.

Multiinstrumentalist Norbert Stölzel ist die jüngste musikalische Bereicherung des Trios. Mit Gitarre, Kontrabass und Piano bringt er eine klangliche Tiefe und Vielschichtigkeit ein, die das Repertoire von La Rosée auf eine neue Ebene hebt.

Ein Abend mit La Rosée ist ein Fest für die Sinne und eine Einladung zum Träumen, Lächeln und Innehalten. Das Trio nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise voller Emotion, Atmosphäre und Stil - ein *amuse-oreille*, das mehr als nur die Ohren verführt. Umso schöner ist es daher, dass bei diesem Konzert auch Champagner aus der Region der Champagne angeboten wird. Schließlich findet die Veranstaltung im Rahmen des diesjährigen *Champagnerfests* der Stadt Ettlingen in Zusammenarbeit mit der französischen Partnerstadt Epernay statt.

Besetzung:
Martha Mochita (voc), Hubert Müller (acc), Norbert Stölzel (b, g, p)

FREITAG, 24.04.2026 // SESSION

JAM SESSION



(c) Antje Göbel

Spontan zusammengestellte, wechselnde Bands, in denen verschiedene Musizierende ihr Können live präsentieren! Das macht den Reiz der Jam Session Tradition aus und ist ein Garant für einen unterhaltsamen Abend. Auch an diesem Freitag bieten wir wieder diese Veranstaltung an und laden dazu neben zuhörenden insbesondere auch aktiv teilnehmende Gäste aus der Region herzlich ein, egal ob Profi oder ambitionierter Amateur!

Die für die Session eigens zusammengestellte Band unter der Leitung von **Stefan Günther** besteht nur aus einer Rhythmusgruppe mit Schlagzeug, Bass und Piano oder Gitarre und bietet einwechselnden Musikern - ganz gleich ob Instrumentalist oder Vokalist - die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Gleichgesinnten auf der Bühne musikalisch zu beweisen. Natürlich darf auch die Besetzung an den Rhythmusinstrumenten wechseln. Mittlerweile hat sich unser Jam Session Format in der Region herumgesprochen, und so ist es kein Wunder, dass wir auf der Bühne neben „alten Hasen“ auch immer wieder neue Jazz-Begeisterte begrüßen dürfen.

Die Gäste erwartet an diesem Abend also eine kurzweilige Mischung aus Klassikern des Great American Songbook und vielen anderen Jazz-Standards. Wer miterleben möchte, wie improvisierte Musik spontan und ungeprobt auf der Bühne entsteht, sollte sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen.

Besetzung: Stefan Günther (dr), Rhythmusgruppe (b, p, g) und Session-Teilnehmende an verschiedenen Instrumenten

FREITAG, 08.05.2026 // HIGHLIGHT

ULL MÖCK TRIO FEATURING LILLY THORNTON

Der Stuttgarter Pianist und Arrangeur **Ull Möck** begann seine musikalische Ausbildung mit Unterricht an Klavier, Trompete und Gitarre und schloss sein klassisches Klavierstudium in Heidelberg/Mannheim mit Diplom ab. Zwischen 1977 und 2003 war er als Pädagoge für Klavier (Klassik, Jazz, Pop/Rock), Improvisation und Arrangement an diversen Musikschulen tätig und arbeitet seit 2008 als Dozent für Jazz/Pop Piano an der Staatlichen Hochschule für Kunst und Musik Stuttgart. An diesem Abend verneigt er sich vor dem Werk der Beatles und übersetzt bekannte und weniger bekannte ihrer Songs in den Slang des (Soul-) Jazz der fünfziger/sechziger Jahre, ein Stil der bis heute zeitlos und innovativ erscheint. Gemeinsam mit den langjährigen musikalischen Weggefährten seines Trio und der schweizerisch-amerikanischen Sängerin Lilly Thornton lädt er das Publikum auf diese ganz besondere musikalische Reise unter dem Motto "Fab Four Go Blue Note" ein.


(c) Wolfgang Schmid

Lilly Thornton ist seit rund 20 Jahren in der europäischen Jazz-Szene aktiv. Ihr Markenzeichen ist ihre Alt-Stimme: verführerisch, voluminös, durchdringend, schmeichelnd, nuancenreich in hohen und in tiefen Tonlagen. Sie ist vor allem im Jazz, Blues, Soul und Funk tätig, wobei die grosse Liebe nach wie vor dem Jazz gilt, der Musik, die in ihrem Elternhaus gehört wurde. Schon früh erhielt sie die Gelegenheit, mit Jazz-Legenden wie Benny Golson, Arthur Blythe, Jimmy Woode und Mike Hennessey, aber auch mit zahlreichen europäischen Kolleginnen und Kollegen aufzutreten. Sie leitet und schreibt Arrangements für ihre eigene Band, ist mit verschiedenen anderen Bands auf Tour, gibt Vocal Workshops und unterrichtet darüber hinaus als Gesangslehrerin im schweizerischen Winterthur.

FREITAG, 08.05.2026 // HIGHLIGHT

ULL MÖCK TRIO FEATURING LILLY THORNTON

Komplettiert wird die Band mit Axel Kühn am Bass und Michael Kersting am Schlagzeug durch zwei exzellente Musiker, die bereits reichlich internationale Bühnenerfahrung aufweisen und fester Bestandteil des Ull Möck Trios sind.

Axel Kühn studierte Jazz Kontrabass an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. 2004 gründete er mit dem *Kühntett* seine erste eigene Jazz Formation, mit der er drei Alben veröffentlichte und den ersten Europäischen Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis gewann. Im Jahr 2009 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. 2013 war Axel Kühn Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg und im selben Jahr gründete er das *Axel Kühn Trio*, mit dem er bisher fünf Alben veröffentlichte. Auch als gefragter Side-Man (u.a. für die HR Big Band & Michael Wollny, Cassandra Steen und Helen Schneider) stellt Axel Kühn eindrucksvoll unter Beweis, wie emotional, abwechslungsreich und fesselnd sein Bass-Spiel klingt.

Als der Schlagzeuger Michael Kersting 1989 den Landesjazzpreis Baden-Württemberg erhielt, stellte die Jury damals heraus, dass er aufgrund seiner stilistischen Vielseitigkeit „eine zentrale Figur der baden-württembergischen Musikszene“ ist, der sich auf seinem Instrument „feinfühlig und mit hervorragender Technik in unterschiedlichste musikalische Situationen einbringen“ könne. So ist es kein Wunder, dass er heute als erfahrener Musiker bereits mit einer beeindruckenden Anzahl von Jazz-Legenden gespielt hat, darunter Kirk Lightsey, Jaco Pastorius, Mal Waldron, Benny Golson und Arthur Blythe. Aber auch in Deutschland und ganz Europa gilt er als gefragter Schlagzeuger und stand etwa mit Größen wie Jasper Van't Hof, Kenny Wheeler, Herbert Joos und Helmut Brandt auf der Bühne.

Man darf also gespannt sein, wie dieses außergewöhnliche Ensemble die Musik der Beatles im Jazz-Gewand präsentiert. Jazz-Liebhaber, die gleichzeitig eine hohe Affinität zur legendären Kult-Band aus Liverpool haben, dürfen dieses Highlight-Konzert nicht verpassen.

Besetzung: Ull Möck (p, keys), Lilly Thornton (voc), Axel Kühn (b), Michael Kersting (dr)

FREITAG, 22.05.2026 // SESSION

JAM SESSION


(c) Stefan Ahrens

Die Session-Kultur gehört als fester Bestandteil zum Jazz und darf natürlich auch im Birdland59 nicht fehlen. An diesem Abend bieten wir wieder eine offene Jam Session an. Eine eigens für den Abend zusammengestellte Rhythmusgruppe unter der Leitung des Schlagzeuger **Stefan Günther** bildet dabei den musikalischem Rahmen und freut sich auf Einsteigende aus der Region, die ihr Können an verschiedenen Instrumenten oder beim Gesang darbieten. Auch die Besetzungen an den Rhythmus-Instrumenten dürfen gern wechseln.

Wie bei Jam Sessions häufig der Fall werden hauptsächlich bekannte Standards und Klassiker der Jazz-Literatur verschiedener Stilrichtungen wie Swing, Hard Bop, Model Jazz, Latin, Funk und Fusion dargeboten. Spannend ist aber immer die Besetzung der jeweiligen Formationen mit den verschiedenen Teilnehmern. Anders als bei einem normalen Konzert erwartet den Zuhörer also immer wieder wechselnde Kombinationen von Musikerinnen und Musikern auf der Bühne, welche die jeweiligen Stücke spontan arrangieren und umsetzen werden, ohne vorher geprobt zu haben.

Man darf also gespannt sein, was sich über den Abend hinweg an musikalischen Highlights entwickelt, denn keine Session gleicht der anderen. Spontanes Ausprobieren, musikalische Neugier und die Fähigkeit, sich aufeinander einzulassen, sind an diesem Abend auf der Bühne gefragt.

Besetzung: Stefan Günther (dr), Rhythmusgruppe (b, p oder g) und Session-Teilnehmende an verschiedenen Instrumenten